

Leute heute spezial

in Zusammenarbeit mit



„Ich wünsche viel Freude, Erfolg und Erfüllung“

MERAN. „Ihr seid die Seele dieses Standortes“, sagte Koordinator **Peter Stürz** vor der Mannschaft von Filialleiter **Gebhard Stuefer** und seiner Stellvertreterin **Sonja Kienzl** (vorne, links). „Ich wünsche euch allen in der von Grund auf erneuerten Athesia-Buchhandlung Erfolg, Wohlbefinden und vor allem Freude“, sagte er zu **Barbara Reinstaller**, **Birgit Pircher**, **Rosa Gamper Oberhofer**, **Maria Gufler** und **Heidi Haspinger** (v.l.).



Klein Emma freute sich mit ihren Eltern Barbara und Alex und Schwestern Lena über die Luftballonblume, die es zum Geschenk gab.



Patrick Pircher, Natascha Laimer, Gebhard Stuefer, Sonja Kienzl, Julia Penn und Peter Stürz (von links).

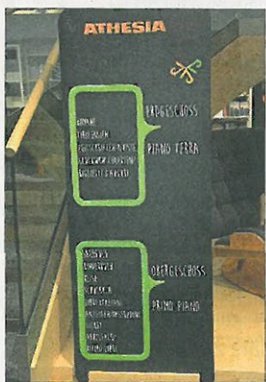


Großes Gedränge herrschte am Tag nach der festlichen Eröffnung in den neuen, großzügig gestalteten Verkaufsstellen von Athesia-Buch Meran.

„Ein Ort der Begegnung und der Weisheit“

ERÖFFNUNG: Die neue Athesia-Buchhandlung in Meran inszeniert Ware und macht den Einkauf zum Erlebnis – Freunde, Kunden und Partner zu Gast

MERAN (z). Es duftet nach Holz und bedrucktem Papier. Die nach völlig neuen Erkenntnissen gestaltete Meraner Athesia-Buchhandlung wurde von einem Geschäft in eine Wohlfühloase verzaubert, und die Meraner Lauben sind um eine Attraktion reicher.



Zwei Etagen, ein Ziel: rund um Kundenzufriedenheit.



Von links: Athesia-Beiratspräsident Johannes Noisternigg, Direktor Michl Ebner, im Hintergrund Georg Hörwarter, Stadtdekan Hans Pamer und P. Arnold Wieland, Prior der Südtiroler Deutschordens-Provinz.

„Das ist unsere Antwort auf den Online-Buchhandel. Wir versuchen dem Zeitgeist mit einem persönlichen Konzept mutig die Stirn zu bieten“, sagte der etwas „skisportgeschädigte“ **Bernhard Schweitzer** zu dem von der Schweitzer Projekt AG mit Athesia eingegangenen Experiment. Was er mit **Adalbert Hillebrand** und **Robert Schaflinger** sowie mit **Werner Matzöl** und **Michaela Seeburger** von Interstore schuf, ist bemerkenswert und ein

Instrument, mit dem man erfolgreich sein kann. Die völlig umgekrempelte Athesia-Buchhandlung in Meran ist ein wunderbarer Ort zum Wohlfühlen, zum Schmökern, zum Lesen oder einfach nur zum Träumen. Dazu laden auf zwei Stockwerken die heimeligen Verweilräume ein. Glücklicherweise auch etwas stolz präsentierten Freitagabend **Peter Stürz** (Koordinator für Handel und Buchverlage von Athesia), **Pat-**



Ein innovatives Konzept, ein Experiment: Bernhard Schweitzer stellt das Buch in die Mitte des Ladens.

rick Pircher (Geschäftsleiter Athesia Buch und Papier) sowie Filialleiter **Gebhard Stuefer** die auf den Stand der Zeit gebrachte Athesia-Buchhandlung in Meran. Glückwünsche kamen – nachdem Schweitzer sehr anschaulich Idee, Konzept und Verwirklichung des Prototypen erläuterte hatte – von Wirtschaftstadträtin **Gabriela Strohm**er, von Stadtrat **Stefan Frötscher** und von der Abgeordneten **Veronika Stirner**. Athesia-Direktor



Der geschäftsführende Athesia-Direktor Michl Ebner, Peter Stürz, Koordinator für Handel und Buchverlage, Landtagspräsident Thomas Widmann, Gebhard Stuefer, Leiter der Athesia-Buchhandlung Meran (v.l.).

Michl Ebner sieht Meran als blühende Stadt mit unbändigem Willen zum positiven Gestalten. Athesia ist als dem Land verpflichtetes Unternehmen glücklich, in der Passerstadt an vier Standorten mit Engagement vertreten zu sein. Auch zwingen die Zeiten Athesia, Neues zu wagen in Tourismus, Energie und Telekommunikation. Den Gästen wurden nach der Segnung der Buchhandlung durch Stadtdekan **Hans Pamer**, der sie als einen

wertvollen „Ort der Begegnung und der Weisheit“ bezeichnete, Leckerbissen von **Willy Winkler** und seinem Creafood-Team gereicht. Am Samstag ergriff die Stadt Meran endgültig Besitz des an strategisch günstigem Ort stehenden Geschäfts. Bereits kurz vor 12 Uhr gab es keines der leckeren Brötchen mehr, von denen über 3000 vorbereitet worden waren. Wenn das kein gutes Omen ist?



Manfred Scherl (Laserpoint, Innsbruck), Ingrid Marmosler und Christof Tappeiner (Verlagsleiterin bzw. Geschäftsführer des Athesia-Tappeiner-Verlags) und der Meraner Fotograf Georg Tappeiner.



Athesia-Marketing & Event-Leiter Horst Pichler und die L.-Abg. Veronika Stirner.



P. Peter Lantschner, Altprior des Deutschen Ordens (links), und Professor Johann Gamberoni, Ehrenpräsident der Athesia.



Merans Wirtschaftstadträtin Gabriela Strohm und Ex-Landesrat und Wirtschaftsfachmann Werner Frick.



Melanie Lochmann, Sigrid Matscher, Anita Santoni und Eleonora Sailer (im Bild von links) hat das freundliche, einladende Ambiente von Athesia-Buch Meran voll überzeugt.



Applaus für die neu gestaltete Buchhandlung von zwei Athesia-Urgesteinen: Florian Winkler und Christian Oberstolz (rechts).



Die Freude über die schönste Buchhandlung weitum steht Gebhard Stuefer (links, mit Gerhard Gruber) ins Gesicht geschrieben.



Dieses Eckhaus (und sein Innenleben) sind ein Eckpfeiler für Meran, sind Othmar Thaler und Jakob Tappeiner (rechts) felsenfest überzeugt.



Karin Eisenstecken, Birgit Knollseisen und Evi Gaiser sowie Egon Seebacher (von links) freuten sich mit ihren Athesia-Kollegen über die Wiedereröffnung der Buchhandlung in Meran und über die jetzt noch attraktiveren Arbeitsplätze.



Berta Mair (links) und Liesl Oberhollenzer hatten sich bei der Eröffnungsfeier der Buchhandlung viel zu erzählen.



Heimelig und gemütlich ist die neu gestaltete Buchhandlung von Athesia in Meran. Das ist tatsächlich eine Bühne, die dauernd Bestseller spielt. Im Bild von links: Patrick Pircher, Andrea Müller, Bernhard Sulzer und Peter Stürz.



Notarzt Ernst Fop (er ist u.a. Mitglied des HCB-Ärzte-Teams) kam Samstagfrüh mit der kleinen Jana bei Athesia Meran vorbei.



Stilvolle Unterhaltung: Annika Borsetto und ihre musizierenden Freunde sorgten nach der Segnung der rundum neu gestalteten Buchhandlung von Athesia in Meran durch Stadtdekan Hans Pamer mit dezenter Hintergrundmusik für angenehme Begleitung.



Willkommen bei Athesia: Albert Wieser schenkte in der Kinder- und Jugendbuchabteilung den jungen Gästen einen Luftballon.



Schauten bei Athesia-Buch Meran vorbei, noch ehe offiziell offen war: Annalena mit ihrer Mutter Sabine Flarer.